

campus:2009

IN ESSEN

Fragen zu den Veranstaltungen:
campus-Hotline: 0201-4709935
oder oliver.bachert@cvjmesse.de
und stefan.jung@cvjm-emotion.de

Mit freundlicher Unterstützung durch www.dko-design.de



campus:2009

IN ESSEN

[lateinisch, „Feld“; englisch, kæmp s; auch das Universitätsgelände; oder auch:
die gemeinsame Jahresuni 2009 vom CVJM Essen e.V. und CVJM e/motion e.V.]

„Wissen beginnt mit Neugier!“

Worshipnight Essen
28.11.09 | CVJM e/motion e.V.
ab 19.30 Uhr | Welcome Dinner
ab 20.30 Uhr | Worshipnight
www.worshipnight-essen.de

Auf komplexe Fragen gibt es selten einfache Antworten. Und die meisten Probleme bei der Urteilsfindung entstehen bei kniffligen Fragen und dann, wenn man nicht zu Ende denkt.

Bei campus:2009, der gemeinsamen Jahresuni vom CVJM e/motion e.V. und dem CVJM Essen e.V. wollen wir uns Zeit nehmen, 5 kniffligen Fragen auf den Grund zu gehen. In einer Atmosphäre von Neugier & Dialog geht es darum, Freude am Denken zu entwickeln. Teilnehmen können alle, die neugierig sind und sich gemeinsam aufmachen wollen, Bekanntes zu hinterfragen, Neues zu entdecken und Altes wieder zu entdecken.



Krieger des Lichts!

Ein „campus special“ für Männer, die mehr erwarten...

07.03.2009, 13.00 – 16.00 Uhr

(ab 12.00 Uhr Frühstückssnack)

Peter Bartz, Bordesholm; Männer-Coach, spiritueller Berater, Familienvater, Pastor, Schwedenfahrer und Jazzliebhaber

Herbert Grönemeyer hatte recht: „Männer haben’s schwer“. „Schon als Kind auf Mann geeicht“, müssen sie heutzutage unzähligen Rollenerwartungen entsprechen: Stabilitätsgarant und starke Schulter, Familiernährer und Versorger, aber auch Gipfelstürmer und beruflicher Abenteurer, zugleich auch Frauenverstehender und Romeo. Viele Männer fühlen sich dabei schlicht überfordert, manchmal auch bevormundet. Wie aber können Männer „Krieger des Lichts“ werden? – woher bekommen sie Kraft? (**Diese Veranstaltung ist nur für Männer**).

Ort: CVJM e/motion e.V.
An St. Immakulata 3
D-45355 Essen-Borbeck
www.cvjm-emotion.de



Was für ein Typ bin ich? Und du? –

Einführung in die Typologie des „Enneagramms“

22.08.2009, 11:00 – 17.00 Uhr

(ab 10.00 Uhr Frühstückssnack)

Johanna Jesse-Goebel, Mülheim a. d. Ruhr; Dipl.-Pädagogin, Psychotherapeutin, Enneagramm-Lehrerin, Supervisorin

Das Enneagramm ist ein sehr altes Persönlichkeitsmodell. Es geht davon aus, dass jeder Mensch – aufgrund unterschiedlicher Faktoren – im Laufe seines Lebens einen von insgesamt 9 Typen entwickelt hat. Diese 9 Typen bilden gemeinsam das „Ganze des Menschen“ ab. Das Enneagramm beschreibt typenbezogene Denk-, Gefühls- und Verhaltensweisen sowie die Beziehungen der 9 Typen zueinander. Wenn wir unseren eigenen Typ finden, erhalten wir die Chance, uns selbst und andere besser zu verstehen und anzunehmen. Das kann uns darin unterstützen, Vorhaben zu verwirklichen, Lästiges abzubauen und unsere Persönlichkeit zu entfalten.

Ort: CVJM e/motion e.V.
An St. Immakulata 3
D-45355 Essen-Borbeck
www.cvjm-emotion.de



Duett oder Duell? –

Strategien für eine glückliche Partnerschaft

17.10.2009, 11:00 – 14.00 Uhr

(ab 10.00 Uhr Frühstückssnack)

Eckard H. Krause, Lüneburg; Ehemann, Vater, Pastor, geistlicher Berater und Seelsorger, Indienfan

Die Ehe ist „gegenseitige Freiheitsberaubung in beiderseitigem Einvernehmen“, sagte Oscar Wilde (1854-1900). Auf wie viel Freiheit der Partner und die Partnerin im Einzelfall verzichten müssen und was sie stattdessen an Freiheitsgraden dazu gewinnen, bleibt eine Kunst, die man vielleicht üben, keinesfalls aber garantieren kann. Zwar ist kein Paar vor dem Scheitern der eigenen Beziehung geschützt – denn die Liebe ist zerbrechlich. Aber es gibt die eine oder andere Weisheit, bei der es sich lohnt, noch mal genau hinzuhören...

Ort: CVJM Essen e.V.
Hindenburgstr. 57
45127 Essen
www.cvjmessen.de



Heimat in Zeiten der Globalisierung

20.06.2009, 11:00 – 14.00 Uhr

(ab 10.00 Uhr Frühstückssnack)

Prof. Dr. theol. Siegfried Zimmer, Ludwigsburg; Professor für Ev. Theologie und Religionspädagogik an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg

Wie viel Heimat brauchen wir noch? Wo finden wir Wurzeln in einer Welt, die auf Neuheit und Wandel setzt? „Flexibilität ist das Zauberwort des globalen Kapitalismus“, so analysiert der amerikanische Soziologe Richard Sennett meisterhaft und kritisch unsere Lebensbedingungen in einer Welt, die sich immer rasanter an neue Umstände anpassen muss. Das hat Auswirkungen auf unsere Jobs, Familien, Gemeinden... Aber kann eine Gesellschaft, die das Bedürfnis des Menschen nach Stabilität und Heimat, nach Verwurzelung und Geborgenheit so sehr vernachlässigt, eigentlich von Bestand sein?

Ort: CVJM e/motion e.V.
An St. Immakulata 3
D-45355 Essen-Borbeck
www.cvjm-emotion.de



Burn out. Oder wie man die Flamme wieder entfacht. –

Beruf und Leben als Balanceakt!

28.11.2009, 11:00 – 14:00 Uhr

(ab 10.00 Uhr Frühstückssnack)

Wolfgang Vorländer, Nümbrecht; Theologe, Wirtschaftsmediator und -berater

Eine gelungene Balance zwischen Arbeit und Leben ist für viele Menschen eine echte Herausforderung. Aber wie kann man sie meistern? Erfolgsdruck im Beruf und steigende Anforderungen in der Familie, in Gemeinde und Verein, das führt nicht nur bei Top-Managern immer häufiger zu großen Problemen. Wie schafft man es, sich selbst nicht zu verlieren? Wie kann es gelingen, Wichtiges von Dringendem zu unterscheiden? Das Seminar gibt Impulse, um im Konflikt zwischen Berufs-, Studiums- und Gemeindestress zu bestehen, ohne dabei die eigene Seele, die Ehe, Freundschaften, die Kinder oder die eigene Spiritualität aus den Augen zu verlieren.

Ort: CVJM Essen e.V.
Hindenburgstr. 57
45127 Essen
www.cvjmessen.de